

etwas knapp gehaltenen Vorträge erleichtern. Das Hauptgewicht wird in derselben auf die „niedere Geodäsie“ gelegt, über dieselbe gehen nur die Erörterungen über das Heliotrop, die Comparatoren, die Basismessapparate, den Spiegelsextanten, die Gaußische Elimination aus Normalgleichungen, die Berechnungsarbeiten für eine Landestriangulierung, die geographischen, Soldnerischen und conformen Coordinaten hinaus. Bei den Coordinatenrechnungen wird mit Recht das in der Literatur allgemein vorkommende, nicht das beim österreichischen Kataster benützte System verwendet. Als Hilfsmittel für die Abfassung des klar geschriebenen Buches dienten dem Verfasser namentlich Jordan's Handbuch der Vermessungskunde und Hartner-Wastler's Handbuch der niederen Geodäsie; außerdem benützte er auch Bauerfeind's „Elemente der Vermessungskunde“, Stampfer-Lorber's „Das Nivellieren“, Gerling's „Ausgleichsrechnungen der praktischen Geometrie“, Vogler's „Lehrbuch der praktischen Geometrie, Bohm's „Landmessung“ u. s. f.

Die Entladung der Elektrizität durch Gase. Von J. J. Thomson, D. Sc., F. R. S., Professor der Experimentalphysik am Cavendish-Laboratorium zu Cambridge. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Paul Ewers. Ergänzt und mit einem Vorwort versehen von Dr. Hermann Ebert, Professor, der Physik an der technischen Hochschule zu München. Mit 41 Textfiguren. VIII + 144 S. gr. 8°. Johann Ambrosius Barth, Leipzig, 1900. Ladenpreis 4.50 M.

Das Original der vorliegenden Schrift, eine ausführliche Darlegung von Vorlesungen über die Entladung der Elektrizität durch Gase, welche der große Cambridger Physiker an der Universität Princeton, New-Jersey, im October 1896 gehalten hat, gibt die lebendigste Anschauung von den gewaltigen Fortschritten in der Erkenntnis der genannten Erscheinungen, denen sich in neuester Zeit das allgemeine Interesse auch weiterer Kreise in hohem Grade zugewendet hat. Es ist daher lebhaft zu begrüßen, dass die Thomson'sche Broschüre durch eine gelungene Übersetzung dem deutschen Publicum zugänglich gemacht wurde, zumal gerade in dem behandelten Gebiete in den letzten Jahren die überraschendsten Entdeckungen gemacht wurden (Kathodenstrahlen, Röntgenstrahlen, radioactive Substanzen), die weitere wichtige Aufschlüsse über die Constitution der Materie in Aussicht stellen. Die Übersetzung schließt sich dem Urtexte möglichst genau an, kleine Versehen der englischen Ausgabe wurden verbessert, einige durch den Fortschritt der Wissenschaft nothwendig gewordene Ergänzungen und Änderungen vorgenommen.

Die Energie oder Arbeit und die Anwendungen des elektrischen Stromes. Von Dr. Friedrich Kohlrausch, Präsident der physikalisch-technischen Reichsanstalt, ordentl. Honorarprofessor an der Universität Berlin. 77 S. gr. 8°. Duncker und Humblot, Leipzig, 1900. Ladenpreis 2.40 M.

In der vorliegenden Schrift wird die Bedeutung des physikalischen Begriffes der Energie oder Arbeit im Anschlusse an einfache, möglichst bekannte Erscheinungen sowohl nach seinem eigenen Wesen als auch nach seinem großen Einfluss auf unsere Anschauung der Naturvorgänge in meisterhafter,